VLK Hessen

JÜRGEN LENDERS MDL NIMMT STELLUNG ZUM BREITBANDAUSBAU IN HESSEN

30.08.2012

»Das Projekt Breitband-in-Hessen ist eine der bundesweit fu?hrenden Initiativen zum Ausbau mit schnellem Internet. Beim Ausbau der Grundversorgung mit Internet erreichen wir bereits u?ber 99 Prozent der Haushalte. Jetzt geht es daran, schnelles Internet fu?r alle zu schaffen«, so Ju?rgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter erkla?rte Lenders:

»Der Ausbau in Hessen findet unter Einbeziehung aller Beteiligten – den Kommunen, den Landkreisen, den privaten Firmen aus dem Telekommunikations-Bereich, den Versorgern und der Hessischen Landesregierung – statt. Die Breitbandstrategie des Landes ist mit dem Next-Generation-Access und dem Breitband-Informationssystem hesbis bundesweit einmalig und absoluter Vorreiter.

Die Gru?nen fordern dagegen die Einfu?hrung von Universaldiensten, das heißt u?bersetzt nichts anderes als Breitbandversorgung, wie einst analoge Telefonanschlu?sse. Damals betrieb die Deutsche Bundespost als Staatsmonopolist die Kabel, das Telefonnetz und bot alle zugeho?rigen Dienste an. Nichts war damals besser. Nur erheblich teurer war es, wenn man weiter als 20 km entfernt anrufen wollte. Der Erfolg der modernen Telekommunikation ist erst nach der Privatisierung mo?glich geworden. Die Preise fu?r Mobilfunk und Festnetz sanken durch die Konkurrenz erheblich. Ein Staatsmonopolist ha?tte niemals eine Flatrate auch nur in Erwa?gung gezogen.«

»In Hessen gibt es la?ngst auf der einen Seite Unternehmen, die die no?tige Infrastruktur errichten sowie Netzbetreiber und Unternehmen, die unabha?ngig davon Dienste anbieten. Genauso ist es in der großen Anho?rung im Hessischen Landtag im Jahre 2009

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://vlk-hessen.de/?p=240

vorausgesagt worden. Alle Fraktionen mit Ausnahmen der Linken waren auch von der Entwicklung u?berzeugt und waren sich einig wie eine fla?chendeckende Versorgung mit Breitband in Hessen mo?glich gemacht werden soll.

Jetzt steigen die Gru?nen aus populistischen Gru?nden aus diesen gemeinsamen Vorstellungen aus. Sie haben keine Ahnung, welche Auswirkungen die Einfu?hrung von Universaldiensten oder der Einstieg des Staates auf den erfolgreichen Ausbau ha?tte. Die privaten Anbieter wu?rden sich sofort aus diesem Markt zuru?ckziehen, der Ausbau ka?me ins Stocken, Innovationen wu?rden nicht mehr vorangetrieben und Steuergelder wu?rden vergraben. Tendenzen, die den Breitbandausbau allein durch staatliche Hand durchfu?hren wollen, sehen wir kritisch. Kommunale Unternehmen, die nicht nur den Ausbau, sondern auch als Kommunikationsdienstleister fungieren wollen, sind eine Gefahr fu?r die Steuerzahler, der am Ende mo?gliche Fehlschla?ge finanzieren muss. Die FDP wird daher den erfolgreichen Weg fu?r Hessen fortsetzen und weiter daran arbeiten, dass Hessen bundesweites Vorbild fu?r den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsinternet bleibt«, so Lenders.

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://vlk-hessen.de/?p=240